

Der Verein Kunsttherapie

Der Verein möchte die gesundheitsfördernden Wirkungen der Kunsttherapie einer breiten Öffentlichkeit bekannt machen. Der Verein will auch sozial und wirtschaftlich Benachteiligten den Besuch von kunsttherapeutischen Einzel- und Gruppenstunden ermöglichen. Der Verein ist gemeinnützig anerkannt und wird durch Stiftungen, die öffentliche Hand, Mitglieder und private Spender getragen.

Das Atelier

Das Atelier bietet Platz für neun Personen. Zur Verfügung stehen Wasserfarben, Kreiden, Bunt- und Filzstifte, Bildmaterial für Collagen, Mandalas und andere Vorlagen zum Ausmalen; Ton, Bastelmaterialien und Instrumente. Ateliergemeinschaft MALOLA/allesseins, Leimgrubenweg 9, 4053 Basel

Die Zuweiser

Die Flyer mit den Angeboten des Vereins werden an PsychiaterInnen und PsychotherapeutInnen, psychiatrische Kliniken, Anlauf- und Beratungsstellen, Kulturvereine, Sprachschulen und Hilfswerke verschickt.

Unsere Partner

Präsidialdepartement Basel Stadt, Bereich «Integration»
Stiftung Edith Maryon
Freundeskreis Cornelius Koch
Migros Kulturprozent
Stiftung Allegria

Liebe Freunde, Unterstützer, Partner, Gönner, Mitglieder und Interessierte, wir haben ein intensives Jahr voller neuer Eindrücke, Herausforderungen und positiver Überraschungen erlebt. Im Mai haben wir das zweite Gruppenangebot, das Offene Atelier begonnen. Es steht allen Interessierten offen, insbesondere auch Menschen in Übergangsphasen wie zum Beispiel nach einem Klinikaufenthalt oder in Zeiten der beruflichen oder persönlichen Neuorientierung. Zudem entschieden wir uns dafür, die Angebote auch während der Schulferien anzubieten. So haben sich unsere Aktivitäten in diesem Jahr verdoppelt. Beide Gruppen, die Malinsel und das Offene Atelier, die wechselweise im 14-Tagesrhythmus stattfinden, wurden gut besucht. Zusätzlich bieten wir bei Bedarf auch Einzelbegleitung an um zu klären, mit welchen Erwartungen die TeilnehmerInnen zu uns kommen und was sie verändern möchten.

Workshop und Ausstellung HEIMAT

Im Frühling haben mehrere TeilnehmerInnen der Malinsel am Workshop «Heimat – neue Zugehörigkeiten schaffen» im Quartierzentrum Burgweg in Basel teilgenommen. Ist Heimat an einen Ort gebunden? Was hat Heimat mit Identität zu tun? Solche und andere Fragen führten zur Realisierung verschiedenster Gestaltungen. Im Juni waren die Werke an der Ausstellung «HEIMAT» am Burgweg zu sehen. Wir danken allen, die kamen, um die KünstlerInnen persönlich kennen zu lernen.

Inzwischen haben sich einige TeilnehmerInnen von der Malinsel verabschiedet, weil sie eine Ausbildung beginnen oder eine Anstellung gefunden haben.



Werke aus der Ausstellung «HEIMAT»

Andere besuchen einen Deutschkurs. Es kommen aber stets neue TeilnehmerInnen, so dass die Anzahl der Personen in der Gruppe stabil bleibt.

Im November konnten wir unsere kunsttherapeutische Arbeit mit Menschen mit Migrationshintergrund in der «Arbeitsgruppe Interkulturelle Psychiatrie» im Gesundheitszentrum der Universitären Psychiatrischen Kliniken UPK Basel vorstellen.

Vorstand

Anlässlich der Generalversammlung im März wurde Anna Nitchaeff, dipl. Kunsttherapeutin, als Kassier in den Vorstand gewählt. Barbara Steinmann trat im November als Vorstandsmitglied zurück. Mariella Nuzzo, Maltherapeutin, wurde zur Aktuarin gewählt. Die Arbeit des Vorstands erfolgt ehrenamtlich. Dazu zählt auch der grössere Teil der Administrationsaufgaben.

Beirat

Die Beiräte des Vereins stehen uns als Berater und Supervisoren zur Seite:

Dr. med. Urs Z. Rüegg, Facharzt FMH Psychiatrie und Psychotherapie, Musiktherapeut SFMT, Körper- und Transcetherapeut

Dr. Ruth Waldvogel, Dr. sc. nat. et lic. phil, Psychotherapeutin VPB / ASP / EFPP

Bruno Wirth, Kunsttherapeut ED, Fachrichtung Mal- und Gestaltungstherapie, Ausbildungsleitung Mal- und Gestaltungstherapie iac; Mitglied Stiftungsrat iac

Perspektiven

Im letzten Jahr kamen immer häufiger auch ältere Menschen, die aus dem Berufsleben ausgeschieden sind. Sie fühlen sich oftmals isoliert und mit ihren Bedürfnissen alleine gelassen. Wir möchten diesen Personen Unterstützung bieten, damit sie neue Perspektiven entwickeln können. Sobald möglich, werden wir mit einem Angebot für SeniorInnen starten.

Wir würden unser Konzept gerne in den Bereich Forschung einbringen, um aufzuzeigen, wann Kunsttherapie hilfreich ist, vor allem in den Bereichen der psychischen Gesundheit, der Prävention und der Resilienzförderung.

Dank

Im vergangenen Jahr hat sich der Kreis der Stiftungen und privaten GönnerInnen vergrössert. Wir möchten allen Sponsorinnen und Sponsoren für ihr Vertrauen und ihre Unterstützung ganz herzlich danken!

Christiane Reiser, Präsidentin

«Es tut gut, mal etwas zu machen, das nicht bewertet wird.»

A., Teilnehmer des Offenen Ateliers

«Ich freue mich jedesmal. Hier fühle ich mich aufgehoben.»

F., Teilnehmerin der Malinsel

«Ich bin dann ganz bei mir, das fällt mir im Alltag schwer.»

L., Teilnehmerin des Offenen Ateliers

«Für mich ist es wichtig, dass ich meine Gefühle darstellen kann.»

M., Teilnehmer der Malinsel

Jahresabschluss Verein Kunsttherapie 2017

	Budget 2017	Abschluss 2017
Projektbeiträge	18 000	20 000
Einnahmen Gönnerbeiträge	1 000	510
Einnahmen übrige	9 400	7 950
Einnahmen TeilnehmerInnen	1 600	1 075
Einnahmen Verein gesamt:	30 000	29 535
Materialaufwand	1 500	1 365
Personalaufwand	18 040	11 743
Raumaufwand	3 553	2 251
Sachversicherungen/Gebühren	300	350
Büromaterial	500	682
Telefonkosten	360	360
Buchhaltung	500	1 836
übriger Verwaltungsaufwand	403	672
Öffentlichkeitsarbeit, Werbung	4 384	8 828
Total übriger Verwaltungsaufwand	6 447	12 728
Jahreserfolg	460	1 448